

In Erinnerung und Dankbarkeit

Jochberg feierte am 24. April
den Tag des belebten Wassers

Die Gemeinde Jochberg setzt ein starkes Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit: Am 24. April 2025, dem Geburtstag von Johann Grander, feierte der Ort zum zweiten Mal den Tag des belebten Wassers – zu Ehren des Jochberger Erfinders, Wasserforschers und Visionärs. Damit würdigt die Gemeinde das Lebenswerk eines Mannes, der nicht nur die internationale Forschung zur Wasserbelebung entscheidend mitgeprägt, sondern auch den Namen Jochberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt

gemacht hat.

Mit feinem Gespür für Naturphänomene entwickelte Johann Grander in den 1970er-Jahren die später weltweit eingesetzte GRANDER® Wasserbelebungs-technologie.

Wasser ist ein lebendiges System

Seine Erkenntnis – gewonnen durch mikroskopische Beobachtung – war, dass Wasser ein lebendiges System mit Regenerationsfähigkeit ist. Ziel der physikalischen Wasserbelebungs-



Der Wasserforscher Johann Grander am Schwarzsee.

ist es, die Struktur des Wassers zu verbessern, wodurch dessen Selbstreinigungs- und Widerstandskraft gestärkt wird. Diese Idee wurde Jahrzehnte später wissenschaftlich aufgegriffen und in zahlreichen internationalen Studien bestätigt.

Ob in Haushalten, der Ho-

tellerie oder Industrie – die positiven Effekte wie die Veränderung der Kalkstruktur, verringerte Ablagerungen und die daraus resultierende Verbesserung der Wasserqualität sind seit über 45 Jahren dokumentiert und von Anwendern geschätzt. www.grander.com

Die vor-
erforsch-
schung
naus be-

Mit fe-
GRAND

Seine
onsfähig-
nigungs-
chen int-

Ob in
lagerung
wendern

www.